

15.07.2021 - 09:53 Uhr

Medienmitteilung NKB - Gutes Halbjahresergebnis



Medienmitteilung, 15. Juli 2021

Gutes Halbjahresergebnis 2021 der NKB

Im ersten Halbjahr 2021 weist die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) trotz COVID-19-Pandemie mit CHF 6,9 Mio. einen leicht höheren Reingewinn wie im selben Zeitraum des Vorjahrs aus.

Die aktuellen Rahmenbedingungen mit der COVID-19-Pandemie und dem anhaltenden Margendruck im Zinsengeschäft bleiben weiterhin anspruchsvoll. Umso beachtlicher ist es, dass die NKB den Geschäftserfolg im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 14,7 Mio. steigern konnte. Nach Rückstellungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken resultiert ein Reingewinn von CHF 6,9 Mio. (+ 2,2 Prozent).

Positive Entwicklung im Kerngeschäft

Das gute Halbjahresergebnis wurde von verschiedenen Faktoren im Kerngeschäft geprägt. Zum einen gelang es der NKB, in den vergangenen sechs Monaten das Volumen der Kundenausleihungen um CHF 130,7 Mio. (+ 3,0 Prozent) zu steigern. Zum anderen konnte der Handelserfolg, dank dem geschickten und erfolgreichen Agieren an den Finanzmärkten, gegenüber der Vorjahresperiode deutlich gesteigert werden.

Eine positive Entwicklung zeigt sich auch beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, der mit CHF 5,4 Mio. um 15,0 Prozent über dem Wert des Vorjahres abschloss. Gemäss Heinrich Leuthard, Vorsitzender der Geschäftsleitung der NKB, liegt dies nicht zuletzt an der persönlichen Beratung der NKB: «Wir verdanken diesen Erfolg einem anhaltend grossen Zufluss an Neugeldern im Anlagebereich, dem strategischen Ausbau dieses Geschäftsbereichs, der hohen Beratungskompetenz sowie der persönlichen und individuellen Betreuung unserer Anlagekunden.» Die generell schnelle Wirtschaftserholung und die positiven Marktprognosen sorgten zudem für ein investitionsfreudiges erstes Halbjahr.

Das Zinsengeschäft verzeichnet einen Rückgang von 5,0 Prozent auf CHF 24,8 Mio., welcher vor allem aufgrund Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken von CHF 0,9 Mio. entstanden ist. Diese Wertberichtigungen resultierten aus dem COVID-19-Stresstest, den die Bank für das gesamte Kreditportfolio durchgeführt hat. Der Stresstest simuliert die Bilanzen bei einem Extremzenario und gibt Auskunft über das Risiko von gefährdeten Kreditpositionen.

Nach der Gewinnverwendung beläuft sich das Eigenkapital neu auf CHF 478,5 Mio. (CHF 470,8 Mio. per 31. Dezember 2020).

Erarbeitung der Strategie 2022 – 2026 auf Kurs

Die NKB erarbeitet aktuell die Strategie für die Periode 2022 – 2026. Dabei werden zukunftsorientierte Projekte geplant, um die Bank nachhaltig profitabel und am Puls der Zeit weiterzuführen. «Wir stellen uns den

Herausforderungen im Bankenwesen, wie zum Beispiel der Digitalisierung. Gleichzeitig wollen wir aber die Bank bleiben, die auf eine persönliche und umfassende Beratung ihrer Kundinnen und Kunden setzt», erklärt Heinrich Leuthard.

Neue Geschäftsstelle im Gebiet Nähseydi

Voraussichtlich im Januar 2022 darf die NKB die neue Geschäftsstelle Buochs/Ennetbürgen auf dem Nähseydi-Areal eröffnen. Im Zentrum stehen dabei eine grosszügige Selbstbedienungszone mit Bancomaten, Einzahler, Wechsler und Münzzähler (24/7 zugänglich) sowie mehrere Sitzungszimmer für individuelle Beratungsgespräche.

Im Falle von weiterführenden Fragen zur Medienmitteilung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Medienkontakt:

Peter Bircher
Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon 041 619 22 60
peter.bircher@nkb.ch

Freundliche Grüsse
Martin Niederberger

Falls Sie zukünftig keine weiteren Mitteilungen der Nidwaldner Kantonalbank erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Kontakt vom Medienverteiler entfernen" an: martin.niederberger@nkb.ch

Medieninhalte



Mitarbeitende der Nidwaldner Kantonalbank vor dem Hauptsitz in Stans



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073302/100874341> abgerufen werden.